

# Einladung zum Symposium im Rahmen der Woche der Artenvielfalt 2026



Rheinland-Pfalz

DIENSTLEISTUNGSZENTRUM  
LÄNDLICHER RAUM MOSEL

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Kulturlandschaften im Weinanbaugebiet Mosel bilden einige der artenreichsten Lebensräume in Rheinland-Pfalz. Historisch gewachsene Steillagen-Weinberge bieten durch ihre besondere Strukturvielfalt, wie Trockenmauern, offene Böden und extensiv genutzte Flächen, wichtige Lebensräume für zahlreiche spezialisierte Tier- und Pflanzenarten.

Gleichzeitig befindet sich der Steillagenweinbau in einem tiefgreifenden Wandel. Aufgabe von Rebflächen, neue Bewirtschaftungsmethoden sowie wirtschaftliche und gesellschaftliche Rahmenbedingungen prägen das Landschaftsbild und haben direkte Auswirkungen auf die Biodiversität.

Im Rahmen der Woche der Artenvielfalt 2026 diskutieren wir diese Entwicklungen gemeinsam mit Fachleuten aus Wissenschaft, Weinbau und Naturschutz. Ziel des Symposiums ist es, wissenschaftliche Erkenntnisse zur Entwicklung von Steillagenlandschaften vorzustellen und ökologische Zusammenhänge verständlich zu machen. Zudem sollen Perspektiven für eine biodiversitätsfördernde Nutzung dieser Kulturlandschaften erörtert werden.

Hierzu lade ich Sie herzlich ein zum

## **Symposium „Die Zukunft wächst am Hang – Weinbau, Wandel, Biodiversität“**

am 21. Mai 2026 im Bürgerhaus Kanzem an der Saar

Ich freue mich, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen und gemeinsam mit Ihnen über die Zukunft unserer Weinbaulandschaften ins Gespräch zu kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Müller  
Dienststellenleiter des DLR Mosel

### **Veranstaltungsdetails**

**Datum:** 21. Mai 2026 | 09:30 – 16:30 Uhr  
**Ort:** Bürgerhaus 54441 Kanzem / Saar

**Veranstalter:** Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Mosel (DLR Mosel)  
Bitte melden Sie sich bis zum 11. Mai 2026 an. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website [www.lebendige-moselweinberge.de](http://www.lebendige-moselweinberge.de)

Lebendige  
Moselweinberge



## Programm zum Symposium

### “Die Zukunft wächst am Hang – Weinbau, Wandel, Biodiversität”

9:00	<b>Eintreffen der Teilnehmenden und Begrüßungskaffee</b> Anmeldung   Austausch   Networking   Informationsstände   Ausstellungen <i>Moderation am Vormittag: Torben Alles, Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel</i>
9:30	<b>Begrüßung und Einführung</b> Begrüßung und Einführung, <i>Torben Alles</i> Grußwort der Bürgermeisterin, <i>Katharina Frey-Treseler, Kanzem</i>
9:45	<b>Strukturwandel im Steillagenweinbau</b> Von der Jahrtausendwende bis heute – Entwicklungen, Herausforderungen und Zukunftsprognosen <i>Dr. Matthias Porten, Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel</i>
10:15	<b>Bedeutung der Steillagen-Weinbauflächen für die Biodiversität</b> Thermophile Flora und Fauna: Warum offene Weinbaulandschaften so wertvoll sind <i>Dr. Christoph Hoffmann, Julius Kühn-Institut (JKI), Siebeldingen</i>
10:45	<b>Kaffeepause</b>
11:15	<b>Botanische Sukzession nach Aufgabe von Rebflächen</b> Dynamik der Vegetationsentwicklung, Lebensräume im Wandel, Risiken für Artenvielfalt? <i>Dr. Katja Seis, Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinhessen-Nahe-Hunsrück</i>
11:45	<b>Folgen der Sukzession für ausgewählte Artengruppen</b>  <b>Ornithologie / Avifauna: Rückgang der Offenlandarten, Chancen für Waldarten</b> <i>Niklas Böhm, FÖA Landschaftsplanung GmbH</i>  <b>Heuschrecken (Orthopteren): Indikatoren für Landschaftswandel</b> <i>Dr. Carsten Renker, Naturhistorisches Museum Mainz</i>  <b>Schmetterlinge (Lepidopteren): Bedeutung blütenreicher Offenlandbiotope</b> <i>Lea Böhm, Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel</i>  <b>Reptilien: Steillagen als Rückzugsräume wärmeliebender Arten</b> <i>Sascha Schleich, Büro für Freilandforschung und Artenschutz</i>
12:45	<b>Fazit der Vormittagsrunde</b> Zusammenfassung, Fragen und Ausblick <i>Torben Alles</i>
13:00	<b>Mittagspause</b>

Zeit	<h2 style="text-align: center; color: #800000;">Nachmittagsprogramm – Exkursion &amp; Praxis</h2>
14:00 bis 16:30	<p style="color: #800000;"><b>Exkursion in die Steillagen an der Saar</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Besichtigung von Rebflächen mit unterschiedlichen Nutzungsformen (bewirtschaftet, brachgefallen, rekultiviert)</li> <li>• Praktische Einblicke in die Entwicklung der Flora und Fauna</li> <li>• Fachliche Erläuterungen durch Expertinnen und Experten (Weinbau, Botanik, Ornithologie, Entomologie, Herpetologie)</li> </ul> <p><i>Dr. Cord-Henrich Treseler, Weingut Dr. Frey und Referenten vom Vormittag</i></p> <p>Fahrt mit Teilnehmenden-PKWs bzw. DLR-VW-Bus</p> <p style="color: #800000;"><b>Abschluss im Weinberg / Rückkehr</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenfassung der Eindrücke</li> <li>• Schlussimpuls „Was bedeutet das für die Praxis?“</li> <li>• Handlungsempfehlungen</li> <li>• Möglichkeit zum Austausch bei einem Glas Wein</li> </ul>

### **Anreise - Veranstaltungsort**

Bürgerhaus Kanzem  
54441 Kanzem / Saar

### **Navigation**

Für Navigationsgeräte empfehlen wir die Eingabe:

<https://maps.app.goo.gl/Qh42G17DfcQAubx79>

Alte Schule Kanzem, Gemeindezentrum, Kirchstraße 15, 54441 Kanzem

### **Anreise mit dem PKW**

Kanzem liegt an der Saar zwischen Saarburg und Konz.

Parkmöglichkeiten stehen im Ort in der Nähe des Bürgerhauses zur Verfügung. Bitte folgen Sie der örtlichen Beschilderung.

Für die Exkursion in die Weinberge am Nachmittag ist die Weiterfahrt teilweise mit Teilnehmenden-PKWs vorgesehen. Wenn möglich, bitten wir um Bildung von Fahrgemeinschaften.

### **Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln**

Kanzem verfügt über einen Bahnhof an der Bahnstrecke Trier – Saarburg – Saarbrücken. Vom Bahnhof Kanzem erreichen Sie das Bürgerhaus in etwa 10 Minuten zu Fuß.